
**BERICHT DES GLEICHBEHANDLUNGSBEAUFTRAGTEN AN DIE
BUNDESNETZAGENTUR**

GLEICHBEHANDLUNGSBERICHT 2006

Vorgelegt durch

Arno Hochstätter

Für

die Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH (GGV)

Inhaltsverzeichnis

A. Aufstellung des Gleichbehandlungsprogramms	4
I. Bekanntmachung	4
II. Festlegung	4
III. Beteiligung des Betriebsrates	4
B. Der Gleichbehandlungsbeauftragte	5
I. Kontaktdaten	5
II. Aufnahme der Tätigkeit	5
III. Ansprechbarkeit für Mitarbeiter	5
C. Der Netzbetrieb	6
I. Aufbauorganisation Netzbetrieb	6
II. Veränderungen in der Aufbauorganisation des Netzbetriebs im Berichtszeitraum	6
1. Veränderungen bei der Aufgabenzuordnung im Netzbetrieb	6
2. Personelle Veränderungen	6
D. Bericht über die nach § 8 Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffenen Maßnahmen des vergangenen Kalenderjahres	7
I. Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebes	7
1. Prozessanalyse	7
2. Ausblick: Geplante Maßnahmen	7
II. Schulungskonzept	7
1. Mitarbeiterfortbildung	7
2. Schulungen des Gleichbehandlungsbeauftragten	8

Der vorliegende Gleichbehandlungsbericht gemäß § 8 Abs. 5 Satz 3 EnWG umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 und ist im Internet veröffentlicht unter <http://www.ggv-energie.de/netz/gleichbehandlungsp.php>.

A. Aufstellung des Gleichbehandlungsprogramms

I. Bekanntmachung

Das Gleichbehandlungsprogramm wurde allen Mitarbeitern des Unternehmens mit Inkrafttreten des neuen Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) am 13.07.2005 bekannt gemacht durch:

- Versendung als Email

Die Bekanntmachung gegenüber der Regulierungsbehörde erfolgte durch Übermittlung am 26. Oktober 2006

II. Festlegung

Die Inhalte des Gleichbehandlungsprogramms sind gegenüber allen Mitarbeitern, die mit Tätigkeiten des Netzbetriebes befasst sind, durch Dienstanweisung verbindlich festgelegt worden. Bei Neueinstellungen von Mitarbeiter in diesem Bereich wird das Gleichbehandlungsprogramm in seiner jeweils gültigen Fassung dem Arbeitsvertrag beigelegt. Es ist damit Bestandteil der arbeitsrechtlichen Pflichten des Arbeitnehmers.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Neueinstellung von Mitarbeitern.

III. Beteiligung des Betriebsrates

Das Gleichbehandlungsprogramm ist vor Bekanntmachung und verbindlicher Festlegung mit dem Betriebsrat (ÜWG GmbH) bzw. dem Personalrat (Eigenbetrieb Stadtwerke Groß-Gerau) der entsprechenden Dienstleister beraten worden.

B. Der Gleichbehandlungsbeauftragte

I. Kontaktdaten

Name: Arno Hochstätter

Telefon: 06152/1720-12

Telefax: 06152/1720-20

E-Mail: a.hochstaetter@ggv-energie.de]

II. Aufnahme der Tätigkeit

Die Bestellung des Gleichbehandlungsbeauftragten erfolgte am 13.07.2005 durch die Unternehmensleitung der GGV. Mit demselben Tag hat er seine Tätigkeit als Gleichbehandlungsbeauftragter aufgenommen.

Die Bestellung und die Aufnahme der Tätigkeit ist den Mitarbeitern durch das Gleichbehandlungsprogramm bekannt gemacht worden.

III. Ansprechbarkeit für Mitarbeiter

Sämtliche Mitarbeiter wurden darauf hingewiesen, dass der Gleichbehandlungsbeauftragte Ansprechpartner für alle Fragen der Diskriminierungsfreiheit im Netzbetrieb ist.

Dies kann in mündlicher Form, sowie E-Mail, unter Nennung des Namens oder anonym erfolgen.

C. Der Netzbetrieb

I. Aufbauorganisation Netzbetrieb

Die GGV hat im Jahr 2005 ihren Aufbau auf die Belange des Unbundling hin neu organisiert. Unter Mitwirkung des Gleichstellungsbeauftragten entstand ein neues Organigramm

II. Veränderungen in der Aufbauorganisation des Netzbetriebs im Berichtszeitraum

Veränderungen der Aufbauorganisation im Netzbetrieb sind im Berichtszeitraum nicht erfolgt.

1. Veränderungen bei der Aufgabenwahrnehmung im Netzbetrieb

Veränderungen bei der Aufgabenwahrnehmung im Netzbetrieb sind im Berichtszeitraum nicht erfolgt.

2. Personelle Veränderungen

Personelle Veränderungen sind im Berichtszeitraum nicht erfolgt.

D. Bericht über die nach § 8 Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffenen Maßnahmen des vergangenen Kalenderjahres

I. Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebes

1. Prozessanalyse

Im Berichtsjahr wurden die folgenden Prozesse auf ihre grundsätzliche Diskriminierungsfreiheit und ihre Übereinstimmung mit den Vorgaben des § 8 Abs. 5 EnWG überprüft:

- Kundenneuanmeldung
- Lieferantenwechsel

Die Überprüfung ergab, dass geringfügige Unsicherheiten im Umgang mit dem Gleichbehandlungsprogramm bestanden, die aber durch eine entsprechende Unterweisung und Schulung der Mitarbeiter behoben werden konnten.

Aufgrund unserer geringen Unternehmensgröße von 8 Mitarbeitern und davon nur je einem Mitarbeiter im Netz und im Vertrieb, werden fast alle Prozesse des Netzbetriebs im Zusammenhang mit der Kundenneuanmeldung und dem Lieferantenwechsel) (nach GPKE) bei unserem Dienstleister Stadtwerke Groß-Gerau Eigenbetrieb ausgeführt. Dort wurde nach Analyse der oben genannten Prozesse am 23.03.2006 eine Schulung durchgeführt.

2. Ausblick: Geplante Maßnahmen

Im Jahr 2007 werden weitere Prozesse analysiert wie z.B.

- Darstellung des Informationsflusses zwischen Netz und Vertrieb
- Hausanschlussfragen

II. Schulungskonzept

1. Mitarbeiterfortbildung

Zur Sicherstellung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms und der gesetzlichen Vorgaben ist für Mitarbeiter, die mit Tätigkeiten im Netzbetrieb befasst sind, eine Inhouse-Schulung durchgeführt worden.

Diese Schulung wurde am 23. März 2006 im Eigenbetrieb Stadtwerke Groß-Gerau abgehalten, der als Dienstleister der GGV fast den gesamten Kundenkontakt abwickelt. Ein entsprechendes Teilnehmerprotokoll ist als Anlage beigefügt.

Wie bereits erwähnt hat die GGV nur 8 Mitarbeiter, davon ist ein Mitarbeiter dem Netz direkt und ein Mitarbeiter aus dem Bereich Shared Services mit Netz Tätigkeit zuzuordnen. Bei unserem Dienstleister, der Stadtwerke Groß-Gerau Eigenbetrieb lassen sich 4 Mitarbeiter zuordnen, die auch Netz Tätigkeit ausüben. Alle 6 Mitarbeiter mit Netz Tätigkeit stehen im direkten Kontakt mit dem Gleichbehandlungsbeauftragten und Ihnen wurden bei auftretenden Fragen entsprechende Auskünfte erteilt.

2. Schulungen des Gleichbehandlungsbeauftragten

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat im Berichtszeitraum an folgenden Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen:

BBH-Intensivseminar „Die praktische Arbeit des Gleichbehandlungsbeauftragten und seine Befugnisse“ am 06.02.2006 in Köln

(Unterschrift Gleichbehandlungsbeauftragter)

(Geschäftsleitung)